

# Flashmob im Rewe-Markt

## Zwei Konzerte öffnen 21. Türchen

Von Ursula Dettlaff-Rietz

**HALVER** ■ Unterhaltsame Töne von Gospel über Soul bis zu „Ihr Kinderlein kommet“ – der Gospelchor „The Albert Singers“ stellt regelmäßig seine musikalische Bandbreite unter Beweis. Zur letzten Probe in diesem Jahr traf sich der Chor unter der Leitung von Matthias Ortmann im Seniorenzentrum Bethanien und erfreute Bewohner und Mitarbeiter mit Liedern aus seinem Repertoire. Am Donnerstag öffneten die Albert Singers damit das 21. Türchen des musikalischen Adventskalenders der Stadt.

### The Albert Singers im Bethanien

„Es ist immer wieder schön, wenn ihr da seid,“ sagte Carsten Güntner, der Leiter des begleitenden Dienstes, an die Gäste gerichtet. Mit dem Lied „Come, see the child“ begann der Melodienreigen. „Zur Weihnachtszeit passt auch ein souliges Liebeslied“, leitete er zum nächsten Stück über. „Um das Kind in der Krippe zu sehen, nahmen viele einen weiten Weg auf sich, kein Berg war ihnen hoch genug,“ fügte er hinzu. Ins Englische übersetzt, heißt das „Ain't no mountain high enough“. Schon nach wenigen Augenblicken klatschte das Publikum den Takt des Liedes mit. Auch die Gospelchor-Version des Klassikers „Ihr Kinderlein kommet“

kam gut an.

Für Aufmerksamkeit sorgte später der Projektchor aus Oberbrügge, als er einen Flashmob im Rewe-Markt veranstaltete. Die Sänger schlenderten durch die Gänge und sangen dabei: „Heute ist ein herrlicher Tag, wie ein jeder ihn mag.“ An den Kassen angekommen, lieferte der Chor „Heaven is a wonderful place“ ab. Als sich Chorleiterin Sofia Wawerla ans Keyboard setzte und sich der Chor um sie formierte, nahmen sich etliche Kunden Zeit zum Zuhören. Viele hielten ihre Handys in die Höhe, um die Aktion zu fotografieren. Es folgte „Conquest of paradise“ im griechischen Original.

### Konzertreise nach Omsk geplant

„Der Projektchor trifft sich im Frühjahr und im Herbst“, erläuterte Hartmut Clever, Vorsitzender des MGV Oberbrügge-Ehringhausen, um jeweils sechs Wochen lang für Konzerte zu proben. „Mitmachen kann jeder, der Spaß am Singen hat.“ Der Projektchor besteht aus fast 70 Sängern.

Im kommenden Jahr hat er sich etwas ganz Besonderes vorgenommen: Vom 10. bis zum 20. Mai unternimmt er eine Konzertreise nach Omsk. Hier hat Sofia Wawerla Musik studiert. Die Proben zu den fünf Konzerten beginnen am Sonntag, 21. Januar, um 14 Uhr im Oberbrügger Bürgerhaus.



Der Projektchor Oberbrügge sorgte am Donnerstag mit einem Auftritt im Rewe-Markt für Überraschung. ■ Foto: Dettlaff-Rietz